

# Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 727 / 06.08.2012

**Stadt Nürnberg  
Presse- und  
Informationsamt**

## **Stadtbibliothek als Leuchtturm in der Bildungslandschaft**

Der neue Bau der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg lädt ab 25. Oktober 2012 zum Aufenthalt in angenehmen Räumen. Den Nutzerinnen und Nutzern wird außerdem mehr Service und verbesserte Beratung geboten. Zur Eröffnung veranstaltet die Stadtbibliothek ein dreitägiges Fest mit buntem Programm.

Leitung:

**Dr. Siegfried Zelnhefer**

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

[www.presse.nuernberg.de](http://www.presse.nuernberg.de)

Der Umzug der Stadtbibliothek ist in vollem Gange. Am Montag, 6. August 2012, schließt die Zentralbibliothek am Gewerbemuseumsplatz. Bis zur Eröffnung des Neubaus müssen insgesamt 700 000 Medien ihre Plätze in den neuen Regalen finden. Kulturreferentin Prof. Dr. Julia Lehner freut sich mit Bibliotheksdirektorin Elisabeth Sträter und Dr. Wolfgang Eckart, Direktor des Bildungscampus Nürnberg, dass der Umzug im Zeitplan liegt und ein langersehntes Highlight der Nürnberger Bildungslandschaft in greifbare Nähe rückt. Die Stadtbibliothek lädt mit einem bunten dreitägigen Eröffnungsprogramm ab dem 25. Oktober zum Besuch ein. Dann starten auch die 24-Stunden-Rückgabe und die erweiterten Öffnungszeiten.

### **Alles unter einem Dach**

Unter dem Motto der Stadtbibliothek „Wir öffnen Welten“ vereint der neue Bau im ehemaligen Luitpoldhaus am Gewerbemuseumsplatz mit einer Nutzfläche von 5 207 Quadratmetern mitten in der Nürnberger Innenstadt alles in einem Haus – von der Musikbibliothek über die Magazinbestände bis zu den historischen Sammlungen. Als neues Angebot kommt die Lernwelt hinzu. Stadtbibliothek und Bildungszentrum ermöglichen in diesem Lernzentrum den Umgang mit moderner Informationstechnik. Pädagogisch geschulte Lernberaterinnen und -berater helfen, die individuell erfolgreiche Lernmethode zu finden.

### **Junge Bibliothek und Fremdsprachen**

Die Stadtbibliothek bietet viel: Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es die „Junge Bibliothek“. Junge Menschen erwartet hier ein auf sie zugeschnittenes Angebot mit Jugendromanen, Comics und Mangas. Eine Wii lockt mit aktuellen Spielen. Die Musikbibliothek mit ihren 45 000 Medien – Noten, Bücher, DVDs und CDs – wird um ein E-Piano bereichert. In einem Ausstellungskabinett mit klimatisierten und gesicherten Vitrinen können künftig ausgewählte Objekte aus den historischen Sammlungen der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Medien zum Lernen von Fremdsprachen und Literatur in 16 Sprachen sind in einem gesonderten Bereich zu finden. Belletristik, Filme, Sachbücher und Zeitschriften gehören ebenso zu den Angeboten im neuen Haus wie die Kinderbibliothek.

### **Alte Handschriften**

Die Handschriften und alten Drucke der Stadtbibliothek sind Bestandteil des kulturellen Erbes der Stadt Nürnberg. In den handschriftlichen und gedruckten Blättern und Büchern spiegeln sich über 600 Jahre Buch-, Bibliotheks-, Gesellschafts- und Geistesgeschichte. Diese unschätzbaren Werte haben spezielle Anforderungen an die Aufbewahrung, die im Neubau erfüllt sind: Die Räume können mit minimiertem Energieaufwand ein konstantes Raumklima halten. Erreicht wird dies durch eine gute Wärmedämmung, eine Wandtemperierung mit unter Putz verlegten Kapillarrohrmatten und hocheffiziente, von einer Solaranlage unterstützten Lüftungsgeräten.

### **Aufenthalt**

Der Bau der neuen Stadtbibliothek überzeugt mit Passivhausstandard. Die Räume sind modern ausgestattet, angenehm klimatisiert und laden zum Verweilen ein. Gruppen- und Einzelräume können zum Recherchieren, Lesen oder gemeinsamen Arbeiten genutzt werden. Das gesamte Haus ist mit WLAN ausgestattet.

### **Rückgabe und erweiterte Öffnungszeiten**

Wer Bücher zurückgeben möchte, kann dies auch außerhalb der Öffnungszeiten erledigen. Ein Rückgabeautomat steht rund um die Uhr bereit. Ausleihen kann man, wenn die Bibliothek geöffnet ist – in Zukunft



45 Stunden pro Woche: Montag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr und Samstag von 11 bis 16 Uhr.

Seite 3 von 3

### **25. bis 27. Oktober 2012: Drei Tage volles Programm**

Zum Entdecken und Mitmachen lädt die Stadtbibliothek an den drei ersten Öffnungstagen ein. Führungen, Lesungen, Musik und Kinderprogramm – das Bibliotheksteam ist fleißig mit der Planung beschäftigt.

Zu den Höhepunkten gehört ein BookDating. Wer ein Buch außergewöhnlich findet und es anderen vorstellen möchte, ist beim BookDating genau richtig, denn dabei spricht man über Literatur und lernt gleichzeitig neue Menschen kennen. Zu Gast mit einer Lesung ist auch Alissa Walser (Jahrgang 1961). Alissa Walser, die in New York und Wien Malerei studierte, lebt seit 1987 als Autorin, Übersetzerin und Malerin in Frankfurt am Main. Für ihre literarischen Werke, etwa die Erzählung „Geschenkt“ und den Roman „Am Anfang war die Nacht Musik“, sowie ihre Übersetzungen (unter anderem die Tagebücher und Gedichte von Sylvia Plath sowie Theaterstücke von Joyce Carol Oates und Edward Albee) wurde Alissa Walser bereits mehrfach ausgezeichnet.

Kinder ab 6 Jahren sind zur Lesung „Magisches Baumhaus“ eingeladen: Philip und Anne aus Pepper Hill haben im Wald ein Baumhaus entdeckt, das eine Überraschung bereithält. Mit dem magischen Baumhaus können sie überall hin reisen – überall und in allen Zeiten erleben die Geschwister große Abenteuer und müssen spannende Aufgaben erfüllen.

Poetry Slammer Michael Jakob (Jahrgang 1978) wagt etwas noch nie Dagewesenes und will damit einen Weltrekord aufstellen: 15 Poetry Slammer aus Nürnberg und ganz Deutschland treten in 14 Runden gegeneinander an und slammen für 25 Stunden im Katharinensaal der neueröffneten Bibliothek. Michael Jakob studierte in Bamberg Betriebswirtschaftslehre und ist ausgebildeter Theaterpädagoge, steht seit 1998 als Poetry Slammer auf der Bühne und arbeitet auch als Moderator und Workshop-Leiter sowie als Dozent für das Schul- und Kulturamt Bamberg und die Georg-Simon-Ohm-Hochschule in Nürnberg.

Weitere Informationen unter [www.stadtbibliothek.nuernberg.de](http://www.stadtbibliothek.nuernberg.de). alf

